

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

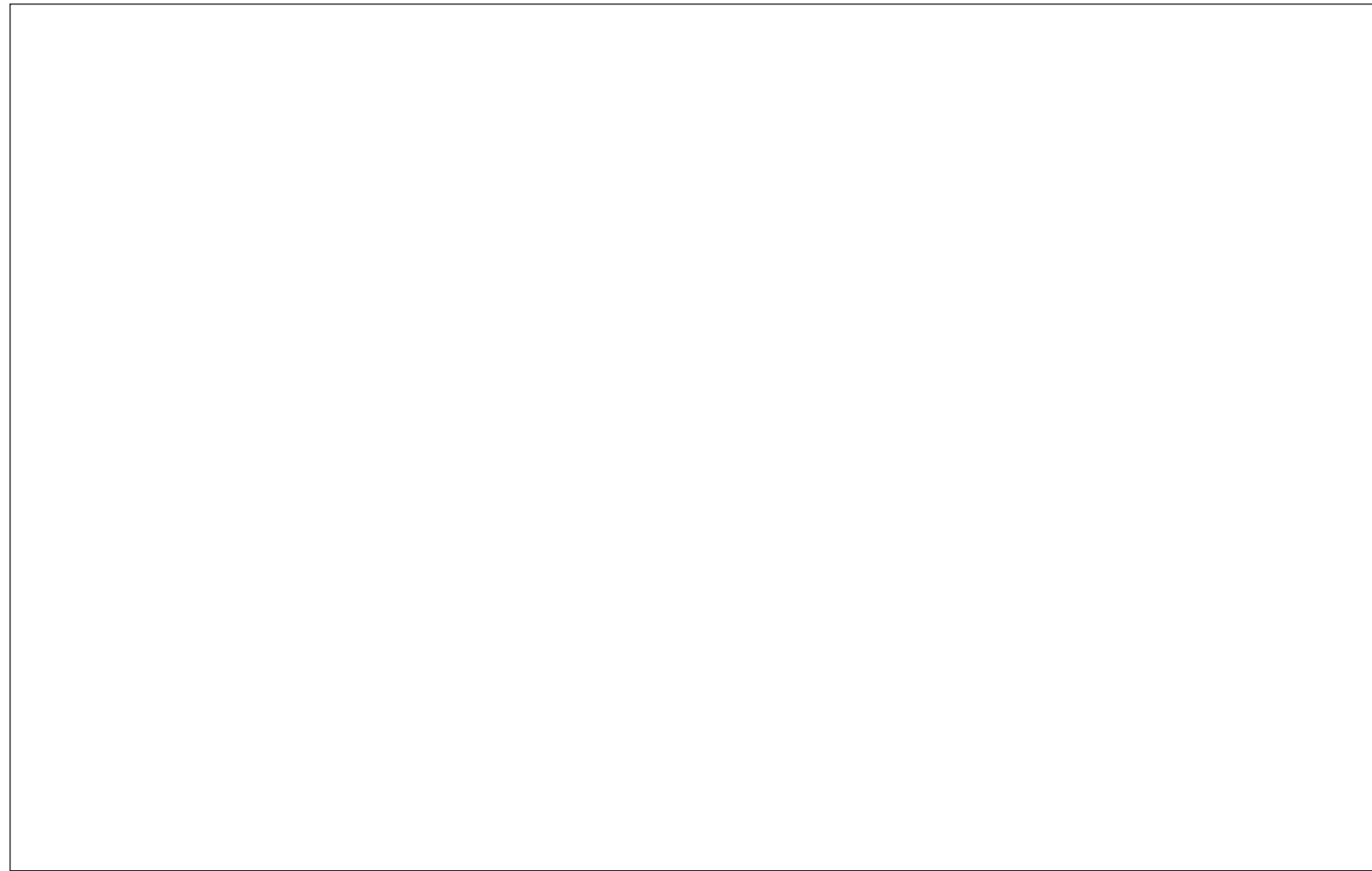
Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

31. Jahrgang

Freitag, 6. März 2026

Kalenderwoche 10



Die B-Jugendfußballer des JSV Friedrichsdorf sind Kreispokalsieger 2025 geworden.

Fotos: gw

344 Friedrichsdorfer Athleten geehrt

Friedrichsdorf (gw). Die Stadt Friedrichsdorf hat im Forum die erfolgreichsten Sportler aus dem vergangenen Kalenderjahr geehrt.

Friedrichsdorf bewegt sich! Von den knapp 26.000 Einwohnern sind nach einer Statistik des Landessportbunds Hessen 8.422 Mitglieder in einem der 29 Sportvereine in den vier Stadtteilen. Im großen Saal des „Forums“ in Köppern sind am Sonntag die erfolgreichsten 344 Athleten bei der traditionsreichen Sportlerehrung der Stadt für das Kalenderjahr 2025 für herausragende Leistungen ausgezeichnet worden. Damit hat es nochmals eine Steigerung im Vergleich zum Vorjahr gegeben, als an gleicher Stelle 263 Sportler im Alter von sechs bis über 70 Jahren geehrt worden sind, die die Bedingungen für eine Auszeichnung erfüllt hatten.

Dazu mussten die Geehrten mindestens Kreis-, Bezirks- oder Gaumeister geworden sein, eine Medaille bei hessischen oder deutschen Titelkämpfen gewonnen oder an Welt- und Europameisterschaften teilgenommen haben. Dass es 2025 nochmals mehr Sportler gewesen sind als im Jahr zuvor, lag auch an der großen Zahl von

25 Mannschaften aus den vier Stadtteilen, die im zurückliegenden Jahr Meisterschaften und Aufstiege gefeiert hatten. Sehr zur Freude von Bürgermeister Lars Keitel (Grüne): „Über unser Vereinsförderprogramm, die Pflege der Sportanlagen und Unterstützung bei der Bezahlung der Trainer und Übungsleiter nehmen wir viel Geld in die Hand, denn der Sport ist gerade in dieser Zeit enorm wichtig“, berichtete das Stadtoberhaupt von einem stattlichen sechsstelligen Betrag, der den Mitgliedern der Clubs Jahr für Jahr zugute kommt. Allein 54.000 Euro wendet die Stadt für die sportliche Förderung der knapp 3.000 Jugendlichen auf, die in den 29 Friedrichsdorfer Vereinen betreut werden und mit rund 400.000 Euro schlug die Erneuerung des Kunstrasenplatzes im Sportpark zu Buche. Diese Anlage wird sowohl von den Vereinen als auch den Schulen genutzt.

Dr. Armin Günther von der Schützengesellschaft Friedrichsdorf bedankte sich im Namen aller Bürger für den „Tag des Sports“, der 2025 dort zum zweiten Mal nach der Premiere im Jahr 2024 abgehalten wurde. Die dritte Auflage soll es 2027 geben, wobei die Vorbereitungen dafür bereits begonnen haben.

Jonas Steinert, Chef des Sport- und Kulturamtes der Stadt Friedrichsdorf, stellte dabei alle ausgezeichneten Athleten mit einer Powerpoint-Präsentation in Wort und Bild vor und seine Mitarbeiterin Andrea Wolf verteilte außer den obligatorischen Urkunden die Geschenke in Form einer Abdeckungshülle für den Fahrradsattel mit Friedrichsdorfer Logo. Einkaufsgutscheine gab es noch für die 17 Deutschen

Meister: Sven Müller (Frankfurt Athletics/Leichtathletik), Anastasia Ananina, Hannah Dutschke, Johannes Kowalski, Zoé Veidt (alle HTG Bad Homburg/Rope Skipping), Leticia von Gottberg, Ann-Sophie Kollmeier, Marlene Machemer, Mia He, Su Can (Ballettschule Ale-na Schneider), Helmut Neuf (Schützengesellschaft Friedrichsdorf), Alexander Schösser (Schützengesellschaft Seulberg), Maya Tietjen (TSG Friedrichsdorf), Anja Achterberg, Angelika Lebeau und Ulrike Rautnig-Szameit (alle TV Burgholzhausen/Leichtathletik).

Das Rahmenprogramm gestaltete diesmal die Rubingarde, die Große Garde der TaunusEulen vom Seulberger Karnevalverein, die mit sechs Personen auf der Bühne gestanden hat.



Rollkünstlerin Kaja Milena Schmiedl gewann den hessischen Nachwuchswettbewerb.